

# Kappen oder Mützen im Unterricht

Beitrag von „Catania“ vom 29. September 2021 17:57

In einem Uni-Seminar habe ich einmal erlebt, wie ein Dozent einen (immerhin erwachsenen) Studenten im Seminar spontan regelrecht "zur Sau" (sorry) gemacht hat, weil der eine Kappe trug. Das war in einem [Pädagogik](#)-Seminar für Lehrämter, der Dozent war abgeordneter Lehrer. Ich möchte nicht wissen, wie der zuvor mit seinen Schülern an der Schule umgegangen ist (...)

Ich stehe im Unterricht öfters vor dieser Frage. Unsere Hausordnung gibt zu diesem Thema leider nichts her. Manchen Schüler tragen immer eine Mütze, u.U. auch eine dicke Winter-Strickmütze. Letzterer S würde am liebsten rund um die Uhr auch in seiner dicken schwarzen Winterjacke im U sitzen, diese Jacke trägt er ab September (so viel zum Thema Winter). Der S ist sehr speziell und tickt leider auch völlig aus, wenn man da nicht mit absolutem Fingerspitzengefühl agiert :-/

Ansonsten nehme ich es meist gar nicht mehr wahr, wenn die da mit Mütze (z.B. Beanie) sitzen. Dann müsste ich mich auch über die (z.Z. ausufernde) Jogging-Kleidung aufreihen...

Manche Schüler machen das aber EXTRA, um ihre Ablehnung und ihre Respektlosigkeit zu signalisieren. Da wird dann die Maske im U aufgesetzt, sie sie sonst auch nicht tragen, die Kapuze vom Pulli nicht nur aufgesetzt, sondern am liebsten fast ganz zugezogen, etc. Das merkt man dann schon sehr deutlich, dem schiebe ich einen Riegel vor: Die Kapuze muss runter.